

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 16

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

terologische Untersuchung des Wassers ergaben die günstigsten Resultate, so daß die Verwendung des Wassers ohne jedes Bedenken empfohlen werden konnte. Das von Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen ausgearbeitete Projekt wurde von den zuständigen Behörden angenommen und demselben Herrn in der Folge, als die Realisierung des Werkes gesichert war, auch die Bauleitung übertragen. Der Kostenvoranschlag zeigt einen Kapitalaufwand von total 196,000 fl.

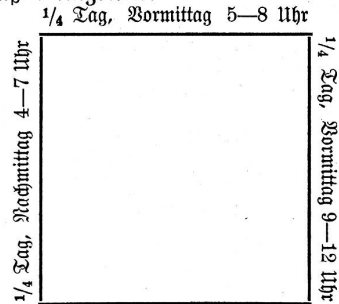
Die Ausführung des Rohrnetzes wurde der Firma Guggenbühl & Müller in Zürich übertragen; der Bau des 1500 m³ fassenden Reservoirs ist von Baumeister Ammann in Bregenz ausgeführt worden. Die Pumpanlage (Erbauer Gebr. Sulzer in Winterthur) ist in dem von der Stadt j. Z. erworbenen Fabrikantwesen der ehemaligen Seidenfabrik untergebracht. Das Wasser wird nicht mittelst einer besondern Steigleitung ins Reservoir geleitet, sondern wird direkt in das Stadtrohrnetz gepumpt. Was unterwegs nicht konsumiert wird, fließt ins Reservoir. Letzteres übernimmt die Wasserlieferung beim Stillstand der Pumpe oder es beteiligen sich Pumpe und Reservoir gleichzeitig an der Wasserlieferung, wenn während der Pumpzeit mehr Wasser konsumiert wird, als die Pumpe zu liefern vermag.

Der „Asbestement Kühlewein“ hat sich laut Mitteilung des Feuerwehr-Kommandos Altona gelegentlich wiederholt vorgenommener Brennproben ausgezeichnet bewährt. Auch die zuletzt auf Veranlassung der Kaiserlichen Werft Kiel vorgenommene Probe hat ergeben, daß eine 2 1/2 bzw. 3 1/2 cm starke Asbestement-Bekleidung, und zwar direkt auf die Eisensflächen gepuht, also ohne Luftschicht, die eiserne Tragkonstruktionen vollkommen genügend gegen die Einwirkung der in Brandfällen entstehenden Hitze schützt und daß das stark erhitzte Material durch Anpfeifen mit einem Wasserstrahl nicht leidet.

Die Tragweite von Schallröhren. Um die Tragweite von Schallröhren festzustellen, hat man jüngst interessante Versuche angestellt. Man bediente sich dazu der Röhrenleitungen, welche in westfälischen Kohlenbergwerken zur Kraftübertragung mittelst Druckluft verwendet werden. Die größte Entfernung, auf die ein lautes, deutliches Signal am Ende einer geraden Röhre ohne Abzweigungen vernommen werden kann, ist rund 450, keinesfalls über 500 Meter. Für Entfernungen unter 200 Meter ist der geeignetste Durchmesser 50 Millimeter, für größere 52 Millimeter. Hat die Röhre Verzweigungen, so liegen die günstigsten Durchmesser zwischen 20 und 50 Millimeter und zwar 26 Millimeter bei 50 bis 150 Meter Länge, 40 Millimeter bei einer solchen von 300 Meter. Bei einem Durchmesser von weniger als 30 Millimeter ist die Reibung im Innern der Röhre zu groß, bei mehr als 52 Millimeter ist die menschliche Stimme nicht mehr im Stande, die Luft im Innern in hinreichend kräftige Schwingungen zu versetzen; überhaupt muß die Stimme bei Zunahme des Durchmessers an Stärke und Schärfe wachsen, und dabei zeigt es sich, daß die Vokale sich besser fortpflanzen, als die Konsonanten. Das Patent- und technische Bureau von Richard Lüders in Görlitz bemerkt, was das Material der Röhren anbelangt, so ist wegen seiner geringen Elastizität das Zink den andern vorzuziehen; trotzdem wird oft galvanisiertes Eisen vorgezogen, weil es Hammer schläge am besten überträgt. Die Röhre muß im Innern glatt und Aenderungen in der Weite vermieden sein. Am besten eignet sich für weite Entfernungen ein Anschlag an den Röhrenrand; auch läßt sich eine Trompete verwenden, die man gegen die Röhrenöffnung

richtet; Pfeifen dagegen wird nur auf sehr geringe Entfernungen vernommen.

Aus der guten alten Zeit bringt der „Artisan“ eine Mitteilung, wie die Arbeitgeber die Arbeitszeit ihren Gehülfsen markierten. Der ganze Arbeitstag wurde im Kontrollbuch mit einem Quadrat □ eingezeichnet und folgendermaßen eingeteilt:



Man notierte also für einen ganzen Vormittag □, für einen Nachmittag □; wenn der Arbeiter von 4 bis 7 Uhr fehlte □ u. s. w. Das war doch gewiß eine übersichtliche Kontrolle!

Literatur.

„Wie bleibt der Handwerker gesund?“ Herausgegeben von der Redaktion des „Schweiz. Gewerbe-Kalender“. Nr. 6 der „Gewerbebibliothek“. Verlag von Büchler & Co. (vorm. Michel & Büchler) in Bern. Einzelpreis 20 Cts., partienweise von 10 Exemplaren an à 10 Cts.

Gesundheit ist das höchste Gut des Lebens und das beste Betriebskapital jedes Geschäftsmannes. Wie mancher hat sich einzig mit einem klaren Kopf und ein Paar kräftigen Armen als ausschließlichem Betriebskapital selbständig gemacht! Wie vielfach hängt auch seine ganze Existenz und ebenso diejenige seiner Familie von seiner dauernden Arbeitsfähigkeit, d. h. von seiner Gesundheit ab! Das vorliegende Büchlein gibt nun, unter teilweiser Benützung der Schriften des verstorbenen Dr. Sonderegger in St. Gallen, der sich auf diesem Gebiete bekanntlich eines internationalen Rufes erfreute, vortreffliche Ratschläge, wie man gesund bleiben kann. Als Anhang enthält das Schriftchen im Ferneren die ganz vorzüglichsten zehn Grundregeln der Gesundheitspflege von Dr. Jordy in Bern.

Dieses durchaus gediegene Werklein, welches nur 20 Cts. kostet, wird hiermit jedermann aufs wärmste zur Anschaffung empfohlen.

Haben Sie einen Lehrbrief?

Alle Gewerbetreibenden und Handwerksmeister werden ersucht, im Interesse der allgemeinen Einführung und Anerkennung der vom Schweizer Gewerbeverein verabsolgt Lehrbriefe (Diplome) jeden Arbeitstuchenden zu fragen, ob er einen solchen Lehrbrief (bzw. ein Lehrzeugnis) besitze und diejenigen Arbeitstuchenden zu bevorzugen, welche einen solchen Ausweis wohlbestandener Berufslehre vorweisen können.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht** aufgenommen.

- 362. Wer verfertigt Modelle für Portland-Cementröhren?
- 363. Wie ist von Salz getränktes Holz zu reinigen, event. ist es ratsam, solche Bretter als Schrägboden in einen Bau zu verwenden oder zieht es Feuchtigkeit nach sich? Dem werten Auskunftgeber zum Voraus besten Dank.
- 364. Welche Firma liefert Firmentafeln in schwarzem Maaßterglas bis zu 10 mm mit eingravierten vergoldeten Buchstaben?
- 365. Wer liefert gefällige und solide Blechtäfelchen mit der

Aufschrift „Gautieren verboten“? Offerten mit Preisangabe per 100 Stück und Muster an den Gewerbeverein Magaz.

366. Kann mir jemand den Fabrikanten der bekannten Kollschutzwände behufs direkter Verbindung mit demselben mitteilen? Zum voraus besten Dank.

367. Wer liefert Lindenholzstämmen oder Bretter und zu welchem Preis? Offerten an Aug. Ziegler, mech. Drechslerlei, Lachen-Bonwyl.

368. Welche Firma liefert Cementröhrenformen (Stampsystem) von 8 bis 45 cm Lichtweite, gleich neu oder guterhaltene, schon gebrachte? Offerten an J. Nidermatt-Engler in Baar. 3) (1538)

369. Wer liefert Kernsand für Metallgießereien?

370. Wer liefert Ventile, die bei Ueberheizung von Warmwasser-Anlagen kaltes Wasser automatisch zuführen?

371. Wer ist Lieferant von schottischen, hochfeuerfesten Steinen?

372. Wo gibt es in der Schweiz ein Glashüttenwerk, das gut gefühltes weißes Sogglas liefert?

373. Zur Hebung von ca. 7 Minutenliter Flüssigkeit (schwache Kupfervitriollösung) auf 13 Meter Höhe steht elektrische Energie mit 105 Volt Spannung zur Verfügung. Wer könnte hierzu Motor und Pumpe liefern? Kostenberechnungen mit Angabe von Kraftverbrauch befördert die Expedition unter Nr. 373.

374. Wer liefert Rundstahl für Eisenfräsen?

375. Wer würde mir das Herstellungsverfahren von Briquettes aus Gascoatsasche zu Brennwecken angeben, event. wo werden solche fabriziert? Für gefl. Auskunft meinen besten Dank. Mitteilungen befördert sub Nr. 375 die Expedition.

376. Wer hätte eine starke, guterhaltene Spindelpresse zum Pressen von Cementplatten abzugeben, wenn möglich mit Formen?

377. Wer erstellt Kollergänge? Offerten mit Plänen und Preisangabe an die Expedition unter Giffre 377.

378. Wer kennt ein Mittel, um leztjährigen Birnenmoos zu klären, um ihm die federweiße trübe Farbe zu nehmen? Ist abziehen ratsam?

379. Drahtbürstenfabrikanten sind um Angabe ihrer Adresse gebeten an Blum u. Cie., Neuveville (Bern).

380. Wer liefert Feder- oder Luftschlämmer für Schmiede, die ziemlich hoch gehen, und wie viel Kraft würde ein solcher brauchen, oder wer hat gebrachte zu verkaufen oder gegen eine Dampfmaschine zu vertauschen?

381. Wer hätte einen noch guten, stehenden, kleinen Dampfessel von 4—5 Atmosph. abzugeben?

Antworten.

Auf Frage **136.** Patentierte Fisch- und Charnierbänder liefere ich als besondere Spezialität seit bereits 20 Jahren, ebenso die andern Beschlagteile für aufklappende Oberlichtflügel in anerkannt bester und bewährter Konstruktion. Gottfr. Stierlin, Schaffhausen.

Auf Frage **282.** Wenden Sie sich an die Firma F. Meißner in Zürich. Verlangen Sie gefl. Offerte und Ingenieurbericht.

Auf Frage **319.** Sägemehl liefern Joh. Hauser's Söhne, mech. Bauschreinerlei, Schaffhausen.

Auf Frage **325.** Straßenprügswagen liefert Joh. Krauer, Schmiede und Wagnerlei, Untersträß-Zürich, welcher solche für die Stadt Zürich geliefert hat.

Auf Frage **332.** Eismaschinen, Eisformen, Eishacker, Eishämmer hält auf Lager und liefert das Spezialitätengeschäft Carl David Koch, Zürich, Strehlgasse 17. Große Auswahl.

Auf Frage **334.** Schnellbohrmaschinen für Löcher von 12 mm, eingerichtet für Hand-, Fuß- oder Kraftbetrieb, liefert sofort ab Lager oder in ganz kurzer Zeit die Firma de Fries u. Co. Aktiengesellschaft in Düsseldorf, Berlin und Wien. Wenden Sie sich betreffs näherer Auskunft an den Generalrepräsentant F. Meißner, Ingenieur in Zürich.

Auf Frage **335.** Wir können gewünschtes Quantum 1 3/4" (44 mm) Wasserleitungsrohren mit Gewind und Nüssen abgeben à Fr. 1. 60 per lfd. m franko dortige (Schweizer) Station und sehen bei Konvenienz einem gefl. Auftrage entgegen. Gebr. Bertschinger, Ballistellen bei Zürich.

Auf Frage **339.** Da ich Lieferant von la. montierten Schleifsteinen bin, so möchte mit Fragesteller gerne in Verbindung treten. Jean Brodbeck, Basel, Spezialgeschäft von montierten und unmontierten Schleifsteinen.

Auf Frage **339.** Eiserne Schleifsteintröge für Riemenantrieb mit Fest- und Losscheibe, verstellbarer Handauflage und Schutzhaube, Schleifstein in Korn und Härte stets gleichmäßig, liefert die Firma F. Meißner in Zürich.

Auf Frage **342.** Die Eisengießerei Negi u. Geiser in Burgdorf liefert Backofenmundlöcher und Schieber.

Auf Frage **342.** Backofenarmaturen in Eisen, Guß, Kupfer, Backofen-Beleuchtungsapparate für Petroleum, Gas und elektrisches Licht liefert Karl David Koch, Strehlgasse 17, Zürich.

Auf Frage **345.** Wenden Sie sich gefl. an Gebrüder Knecht, Maschinenfabrik in Zürich I, welche als Spezialität sämtliche Holzbearbeitungsmaschinen in den neuesten, verbesserten Systemen bauen.

Auf Frage **347.** Billiges Del für Modelle liefert Ed. Meier, Droguerie, Zürich III.

Auf Frage **347.** Für angefragtes Del verwenden Sie am besten

getrocknetes Leinöl. Billigt zu beziehen bei Hausmann u. Cie., Firnis- und Farbenfabrik, Bern.

Auf Frage **349.** Faßhahnen zum Ablassen von flüssigen, harzigen und dicken Substanzen, wie Firnis, Theer, Karbolinum, Del zc. liefert in den Größen von 1/2, 3/4, 1, 1 1/4, 1 1/2, 2, 3, 4" franz. das Hauptdepot für die Schweiz: C. R. Ziegler in Bern, welcher jedem Interessenten den Preiscurant gratis und franco auf Verlangen zusehnd.

Auf Frage **350.** Angenommen, es seien 40 HP Wasserkraft vorhanden und das Pumpwerk mit 2 Plungerfolben und Windkessel habe nach Abzug der Reibung in der Triebmaschine und in der 700 m langen und 20 cm weiten Röhrenleitung noch 50 % Nutzeffekt, so wird man per Sekunde 20 Liter auf eine Höhe von 110 m liefern können. Das ergibt in 13 Stunden 936 m³. Diese Wassermenge in einem dichten Reservoir auf 110 m Höhe wird für 11 Arbeitsstunden einen Kraftzuschuß von 20 HP liefern.

Auf Frage **352.** Granitindauerfarbe hält sich am besten und liefert Ed. Meier, Droguerie, Zürich III.

Auf Frage **352.** Den besten und haltbarsten Anstrich auf Cementstein erzielen Sie mit Karbolinum steingrau zc. Zu beziehen bei G. Holz, chem. Produkte, Auserföhl.

Auf Frage **352.** Auf Cement hält Calcitin und ist billigt erhältlich bei Hausmann u. Cie., Firnis- und Farbenfabrik, Bern.

Auf Frage **358.** Mit einer Leitung von 60 mm Lichtweite, 900 m Länge und einem Gefälle von 65 m können Sie 1 HP erhalten. Würden Sie Röhren von 70 mm verwenden, so erhielten Sie 1,7 HP. Röhren kosten 60 mm 2.30 Fr. per m, 70 mm 2.80 Fr. per m. Ein Motor für beide Verhältnisse gleich kostet Fr. 500—600. Sich wenden an Maschinenfabrik A. Aeschlimann in Lhün.

Auf Frage **358.** Gebrüder Streiff in Schwanden (Glarus) wünschen direkt mit Fragesteller in Verbindung zu treten, da schon mehrere solche Anlagen ausgeführt.

Auf Frage **358.** Bei einer Röhrenleitung von 900 m Länge, 60 mm Lichtweite und 1,5 Liter Wasser per Sekunde wird der Gefälleverlust durch Reibung des Wassers in den Röhren 9 m betragen; daher bleiben nur 56 m effektives Gefälle und dieses ergibt mit 1,5 Sekundenliter 0,8 Pferdekraft. Diese kleine Kraft ist die Anlagekosten schwerlich wert. Mehr Wasser und weitere Röhren werden sich günstiger stellen.

Auf Frage **360.** Unterzeichneter erstellt Leim-, Fournier- und Holztröckner für Dampf- wie Kofteuerbetrieb nach bewährtem System und garantiert für guten Betrieb. J. Hartmann, Mechaniker in St. Fiden.

Submissions-Anzeiger.

Die landwirtschaftliche Genossenschaft Sorru (Luzern) läßt über Erstellung eines **Lagerhauses mit Magazin**, Stallung und Remise öffentliche Konkurrenz ausschreiben. Die Pläne können im Gasthaus zum Pilatus eingesehen werden, woselbst nähere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind bis 22. Juli an Gemeindevorstand Heer einzureichen.

Schulhausbau Münchenstein Die Gemeinde Münchenstein eröffnet zur Ausführung des neuen Schulhauses unter sämtlichen Handwerkern öffentliche Konkurrenz. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Bureau von Architekt F. Loew in Arlesheim zur Einsicht bereit. Offerten sind bis 29. Juli verschlossen an Herrn Gemeindevorstand Krumler in Münchenstein einzusenden.

Wasserversorgung Chur. 1. Ausführung der Quellenfassungsarbeiten samt Erstellen der Brunnenstuben auf der Lenzerheide. 2. Ausführung der Zuleitung in Steinzeugröhren zum Reservoir in Parpan samt den nötigen Grabarbeiten auf eine totale Länge von ca. 3000 m. Offerten sind schriftlich und verschlossen bis am 28. Juli an das Stadtbauamt, Abteilung Lichtwerke und Wasserversorgung, einzureichen, wo auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Erstellung eines Weges nach der Alp „Garveras“ ob Oberjegen. Plan und Bauvorschriften sind bei Herrn Kreisrichter Dalbert in Luviz zur Einsicht aufgelegt, welcher bis 25. Juli bezügliche Offerten entgegennimmt.

Erstellung eines Brückenwiderlagers und eines circa 100 Meter langen **Abzugspannales**. Nähere Auskunft erteilt bereitwilligt und nimmt schriftliche Uebernahmsofferten bis 20. Juli entgegen für die Gemeinde Conters i. Pr.: Pet. Margadant, Präsi.

Der Ortsverwaltungsrat von Nützi (St. Gallen) ist beauftragt, auf der **Alp Ramn** einen **Wasserbehälter** im Kostenvoranschlag von ca. Fr. 5500 erstellen zu lassen. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Wasserbehälter auf Ramn“ dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Frn. Beat Kobler zur Blumenhalde am Hirschengsprung bei Nützi, bis 15. Juli einzureichen. Plan, Kostenvoranschlag und Bauvorschriften können daselbst eingesehen werden.

Für Erstellung von drei Wästerwohnhäusern auf den Posten Nr. 96 im Fuchsloch, Nr. 97 im Bauriet zwischen Stadt und Rheineck und Nr. 102 im Glaser bei St. Margrethen sind Bauarbeiten im Voranschlag von ca. Fr. 15,000 zu vergeben. Voranschlag und Pläne können bei Bahnmeister Egli in St. Margrethen und beim V. S. B. Bahningenieur in St. Gallen eingesehen werden. Offerten sind bis 20. Juli beim Bahningenieur in St. Gallen einzureichen.